

VOLKSWAGEN GROUP

Erklärung zum Datenschutz in der Volkswagen AG

Responsible: Group Digital Risks and Privacy (K-ID)
Version: V.2.2
Date: 13.03.2026

„Alle Daten, die die Volkswagen AG erhebt und verarbeitet, stellen ein hohes Gut dar. Das gilt etwa für Kundendaten, Daten aus der Zusammenarbeit mit Lieferanten sowie unserer Beschäftigten. Ein vertrauensvoller und rechtskonformer Umgang ist deswegen für uns bei Volkswagen wichtig. Insbesondere gegenüber aktuellen und zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kundinnen und Kunden sowie Partnerunternehmen ist es von großer Bedeutung, dieser Verantwortung nachzukommen und gerade auch den Schutz personenbezogener Daten sicherzustellen“, sagt Dr. Manfred Döss, Konzernvorstand für Integrität und Recht.

1) Präambel:

Der Schutz personenbezogener Daten ist ein maßgebliches Ziel des Volkswagen Konzerns und entspricht seinen Verhaltensgrundsätzen. Im Zentrum steht der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten von Kundinnen und Kunden, Beschäftigten und anderen Personen, die mit der Volkswagen AG in Verbindung stehen.

Aus diesem Grund ist die Ausrichtung der digitalen Transformation an den technischen, strategischen und unternehmerischen Zielen ein wesentlicher Bestandteil der Volkswagen AG. Hierbei finden die globalen Anforderungen an den Umgang mit Daten durch die Regulierung von Daten- und Digitalmärkten Berücksichtigung.

Der Einhaltung geltender Datenschutzvorgaben, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes, kommt eine besondere Bedeutung zu. In der Volkswagen AG wurde eine Datenschutzkultur etabliert, die das nachhaltige Bewusstsein der Mitarbeitenden für die Relevanz des Datenschutzes fördert.

Wir in der Volkswagen AG schützen personenbezogene Daten unserer Beschäftigten sowie unserer Kundinnen und Kunden, Lieferanten und anderer Betroffenen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben erhoben, verarbeitet, genutzt und gespeichert. Die Datenverarbeitung ist so gesichert, dass die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Nachweisbarkeit und Belastbarkeit der personenbezogenen Daten gewährleistet wird. Eine unbefugte interne und externe Nutzung wird bestmöglich verhindert.

Diese wesentlichen Datenschutzgrundsätze sind für den Volkswagen Konzern verbindlich in der Konzernrichtlinie zum Datenschutz geregelt. Ziel ist es, ein hohes Datenschutzniveau im Volkswagen Konzern zu erreichen und im Einklang mit den Volkswagen Konzerngrundsätzen dauerhaft aufrechtzuerhalten.

Diese „Erklärung zum Datenschutz in der Volkswagen AG“ dient als Zusammenfassung aller wesentlichen Grundsätze, für die wir in der Volkswagen AG stehen.

2) Datenschutzgrundsätze:

2.1 Rechtsgrundlage:

Personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, wenn und soweit eine angemessene Rechtsgrundlage für den jeweiligen Verarbeitungsvorgang vorhanden ist.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung:

Personenbezogene Daten dürfen nur für die festgelegten, eindeutigen und legitimen Zwecke erhoben und verarbeitet werden.

2.3 Richtigkeit:

Die gespeicherten personenbezogenen Daten werden richtig und vollständig verarbeitet und bei Bedarf aktualisiert.

2.4 Datenminimierung:

Es werden die personenbezogenen Daten gespeichert, die zur Erfüllung des jeweiligen definierten Zwecks erforderlich sind.

2.5 Aufbewahrung:

Personenbezogene Daten werden nicht länger aufbewahrt als dies für die Zwecke ihrer Verarbeitung, unter Einhaltung weiterer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, erforderlich ist.

2.6 Betroffenenrechte:

Den Betroffenen wird die Möglichkeit zur Ausübung ihrer Betroffenenrechte (zum Beispiel das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung) u. a. über das [Datenschutz-Portal](#) ermöglicht.

2.7 Datensicherheit:

Wir verpflichten uns zur Implementierung technischer und organisatorischer Maßnahmen gegen unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten und gegen unbeabsichtigten Verlust oder unbeabsichtigte Zerstörung oder Beschädigung personenbezogener Daten.

Für alle Betroffenen halten wir zu den jeweiligen Verarbeitungstätigkeiten spezifische Datenschutzerklärungen bereit. Unter anderem: [Datenschutzerklärungen | Volkswagen Deutschland](#).

3) Verbindlichkeit innerhalb des Volkswagen Konzerns:

Die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen, regulatorischen und betrieblichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch die Konzerngesellschaften wird durch die Konzernrichtlinie zum Datenschutz sowie weitere interne Betriebsvereinbarungen und Organisationsrichtlinien sichergestellt. Die Konzernrichtlinie zum Datenschutz gilt für alle Mehrheitsgesellschaften im Volkswagen Konzern.

Der Vorstand bzw. die Geschäftsführung der jeweiligen Konzerngesellschaft ist rechtlich für die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften sowie für die Umsetzung der Konzernrichtlinie zum Datenschutz verantwortlich. Die Gesellschaften setzen die Vorgaben eigenständig um und verantworten das Einhalten der geltenden Datenschutzvorgaben. Diese Konzernrichtlinie zum Datenschutz umfasst das Erheben, Verarbeiten und sonstige Verwenden personenbezogener Daten natürlicher Personen, besonders von Beschäftigten, Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Vertragspartnern und sonstigen Dritten.

Änderungen sind aufgrund lokal geltenden Rechts, regulatorischer Anforderungen oder Spezifika der jeweiligen Gesellschaft möglich. Abweichungen von der Konzernrichtlinie sind mit dem Richtlinieninhaber der Konzernrichtlinie abzustimmen. Dies gilt insbesondere für Jurisdiktionen, in denen andere Regeln im Vergleich zur Europäischen Union gelten.

4) Datenschutzmanagementsystem:

Es obliegt der Datenschutzfunktion im Konzern in enger Abstimmung mit der Group IT, Datenschutz-Maßstäbe im Konzern zu setzen. Bei der Volkswagen AG unterstützen auch die Datenschutzmanagementorganisationen die Fachbereiche bei der Erfüllung der Datenschutzanforderungen.

Neben dem Aufbau einer nachhaltigen Datenschutzorganisation haben wir ein Datenschutz-Management-System (DSMS) mit dem Ziel der erforderlichen Prozesssicherheit entwickelt und implementiert.

Das im Konzern etablierte Prinzip von „checks and balances“ mit der Verteilung von unterschiedlichen Rollen und Rechten im Rahmen der Bearbeitung von datenschutzrelevanten Vorgängen stellt eine unabdingbare Voraussetzung für eine verantwortungsvolle Umsetzung der Aufgaben dar.

Ein zentrales Element unseres Datenschutzmanagements ist der Prozess zur Meldung von Datenschutzverletzungen (Artikel 33, 34 DSGVO). Dieser dient dazu, mögliche Datenschutzverletzungen frühzeitig zu erkennen und bewerten zu können. Sofern notwendig, werden erforderliche und schadensbegrenzende Gegenmaßnahmen eingeleitet und es erfolgt eine Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde sowie ggf. die Benachrichtigung der Betroffenen.

Für die Meldung potenzieller Datenschutzverletzungen steht die Data Breach-Hotline 24/7 zur Verfügung. Die Kontaktaufnahme ist über weitere Kanäle möglich (z. B. über ein Online-Meldeformular oder telefonisch über den lokalen Helpdesk innerhalb der Volkswagen AG). Anonyme Meldungen potenzieller Datenschutzverletzungen können über unser zentrales Hinweisgebersystem abgegeben werden.

Wir haben zudem für die Einhaltung der Betroffenenrechte einen Prozess etabliert. Betroffene können Ihre Rechte jederzeit über eine Vielzahl von Eingangskanälen u. a. über das [Datenschutz-Portal](#) geltend machen.

5) Datenschutz-Awareness:

Für die Stärkung der Datenschutz-Awareness führen wir ein verpflichtendes webbasiertes Datenschutztraining für alle Führungskräfte durch. Die Führungskräfte sind ihrerseits verantwortlich, ihre Mitarbeitenden zu datenschutzrelevanten Themen zu sensibilisieren.

Ergänzend stehen vielfältige, zielgruppenspezifische Trainings für Beschäftigte der Volkswagen AG zur Verfügung, z. B. Schulungen für Führungskräfte, Schulungen für Auszubildende/Trainees sowie gemeinsame Veranstaltungen mit der IT-Security.

Informations- und Kommunikationsaktivitäten wie Sensibilisierungskampagnen und Newsletter erweitern das Angebot und unterstützen Beschäftigte dabei, die gesetzlichen und betrieblichen Datenschutzvorgaben einzuhalten. Informationen rund um das Thema Datenschutz stehen in unserem Volkswagen Intranet zur Verfügung.

6) Datenschutz und Technologie:

Die Volkswagen AG verfolgt das klare Ziel, im globalen Wettbewerb um autonomes Fahren eine führende Rolle einzunehmen. Dabei stehen sowohl die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheit als auch des Komforts im Straßenverkehr im Vordergrund. Der Schutz der Daten und die Wahrung der Privatsphäre unserer Kundinnen und Kunden sind dabei integraler Bestandteil unseres Handelns.

Die Volkswagen AG orientiert sich an verbindlichen Prinzipien und identifiziert sich mit den Zielen der "Vision Zero", einer multinationalen Verkehrssicherheitskampagne, mit der Todesfälle im Straßenverkehr auf Null reduziert werden sollen. Unser Unternehmen trägt durch innovative Technologien verantwortungsvoll zur Entwicklung einer sicheren und komfortablen Mobilität bei und verhält sich dabei transparent und zuverlässig im Hinblick auf die geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Wolfsburg, März 2026



Dr. Manfred Döss
Konzernvorstand für Integrität und
Recht der Volkswagen AG



Dr. Oliver Draf
Datenschutzbeauftragter der Volkswagen AG